

Die “Kippelaffäre”

Beitrag von „Scusi-jucy“ vom 10. Oktober 2019 15:01

Hallo alle zusammen,

Ich hab folgendes Problem durch eine Szene aus denn Unterricht.

Schüler A und B (erste Reihe) drehen sich während des Unterrichts um und quasseln mit der hinteren Reihe. Dabei kippelt Schüler A mit dem Stuhl. Ich näherte mich den beiden und rufe zu, sich umzudrehen. Keine Reaktion. Ich berühre sachte den Stuhl von A um ihn wieder in die sichere, gerade Position zu versetzen und ihn zum nach vorne Schauen zu motivieren. Das hat auch alles geklappt, allerdings hatte Schüler B seinen Fuß unter dem Schul von Schüler B, der natürlich kurz gequetscht wurde. Ich habe mich entschuldigt und gesagt, das habe ich nicht gesehen aber kippen ist eben gefährlich. Am nächsten Tag zitiert mich die SL wegen der besagten Sache. Die Zehen seien dabei verletzt worden worden. ich hab die Situation geschildert und durfte wieder gehen. Ich bin natürlich in der Probezeit verbeamtet und hab jetzt wahnsinnige Angst um meinen Job. berechtigt? Wer ist jetzt eigentlich Schuld, ich, da ich darauf achten hatte müssen dass ein Fuß unter dem Stuhl ist, die Schüler, hätten sie aufgepasst wäre alles nicht passiert, der kippler, weil kippen verboten oder Schüler B, weil es auch komisch ist, wenn man seinen Fuß unter den Stuhl andere klemmt und so eine Situation dadurch begünstigt wird? Was habe ich zu befürchten? Dankeschön für alle antworten die jetzt noch kommen 😊